

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „mucbay33“ vom 3. Februar 2021 19:55

Zitat von Moebius

Es st relativ offensichtlich, dass AZ hier nicht auf Begeisterung stößt, ich habe neulich irgendwo eine Umfrage gesehen, dass sich weniger als 30% mit AZ impfen lassen würden.

Die spannende Frage wird halt: wie geht der Staat dann damit um, wenn eine signifikante Anzahl an Bürgern in den Impfzentren steht und reagiert mit "Astrazeneca? Nein danke, dann gehe ich wieder."?

Möglichkeit 1: Man akzeptiert das, um die generelle Impfwilligkeit nicht zu beschädigen und gibt den Impfstoff anderweitig frei.

Möglichkeit 2: Man versucht mit subtilem Druck das Zeug doch los zu werden. ("Biontech gibt es nur für Priorität-Gruppe 1 und 2, Lehrer, Polizisten und Erzieher kriegen Astrazeneca oder erst mal gar nix.")

Gerade die Möglichkeit 2 kam mir natürlich auch schon vor längerer Zeit in den Sinn.

Subtiler Druck könnte bedeuten, dass man Vergünstigungen ermöglicht - ganz allgemein für Geimpfte, um so das Bedürfnis nach Normalität zu stillen.

Die nächste Frage ist allerdings wie hoch der Leidensdruck bei den Bürgern ist, um sich mit einem **deutlich weniger** effizienten Impfstoff einer potenziellen Ansteckung (ca. 30 %) trotz Impfung auszusetzen.

Das wäre nur eine sehr "trägerische zurückgewonnene Freiheit" für meinen Geschmack.